

## Syllabus

### Course description

<b>Course title</b>	Social Work in historical, inter- and transnational contexts
<b>Course code</b>	51080
<b>Scientific sector</b>	SPS/07
<b>Degree</b>	Bachelor in Social Work
<b>Semester</b>	1st
<b>Course year</b>	2nd
<b>Credits</b>	10
<b>Modular</b>	Yes

<b>Total lecturing hours</b>	60
<b>Total lab hours</b>	
<b>Attendance</b>	according to the regulation
<b>Prerequisites</b>	

<b>Specific educational objectives</b>	<p>Das Modul vermittelt Wissen über die historische Entwicklung der Sozialarbeit in vergleichender Perspektive und über die sich ihr stellenden Herausforderungen in transnationalen und internationalen Zusammenhängen und angesichts gesellschaftlicher und politischer Entwicklungen auf lokaler, nationaler europäischer und internationaler Ebene</p> <p>Das Modul verfolgt das Ziel der Entwicklung einer historisch, sozialpolitisch und kulturell bewussten professionellen Reflexionskompetenz und der Nutzbarmachung vermittelter Wissensbestände in Bezug auf aktuelle Fragen und Problemfelder in lokalen, nationalen, europäischen sowie trans- und internationalen Zusammenhängen.</p> <p>!</p>
--	---

<b>Module 1</b>	<b>Inter- and transnational Social Work</b>
<b>Lecturer</b>	Nagy Andrea
<b>Scientific sector of the lecturer</b>	SPS/07
<b>Teaching language</b>	English
<b>Office hours</b>	12 (from Monday to Friday on request)
<b>List of topics covered</b>	The course introduces international social work according to three levels of concern: 1. International (social work) organisations (p.ex. IASSW, IFSW, ICSW) and cooperations (p.ex. 2030 Agenda for sustainable development, Social Plattform) 2. Global problems (p.ex. poverty, migration, human trafficking,...) 3. 'International' issues in regional practice and international comparisons (social policies, social work practice comparisons). Students achieve an understanding of the interconnectivity of global social issues, and roles of social work and social workers in an international perspective, furthermore they develop sensitivity and cultural awareness in their social work practice.

<b>Teaching format</b>	<i>Frontal lectures, exercises, discussions</i>
<b>Total lecturing/lab hours</b>	30
<b>Credits</b>	5

<b>Modul 2</b>	<b>Geschichte der Sozialarbeit</b>
<b>Dozent</b>	Urban Nothdurfter
<b>Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich</b>	SPS/07
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Sprechstunden</b>	12 (auf Anfrage)
<b>Auflistung der behandelten Themen</b>	<p>Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die Geschichte der Sozialarbeit von ihren vormodernen Vorläufern bis zur Gegenwart. Dabei werden sowohl der lokale und nationale Kontext als auch eine europäische (und internationale) Perspektive berücksichtigt. Besondere Betonung erfährt die sozialhistorische Gewordenheit der Sozialarbeit als Profession im Kontext gesellschaftlicher und sozialpolitischer Entwicklung. Vor diesem Hintergrund wird auf das Leben und Werk ausgewählter PionierInnen der Sozialarbeit eingegangen und deren Bedeutung für die Begründung von Traditionslinien in Professions- und Methodenentwicklung aufgezeigt.</p> <p>Vorgeschichte: Der Umgang mit Armut im Wandel der Zeit  Pauperismus, Industrialisierung, Soziale Frage  COS &amp; Settlements  Geschichte der Professionalisierung  Geschichte im Kontext einer Europäischen Sozialen Arbeit  Überblick: Geschichte der Sozialen Arbeit in Deutschland  Überblick: Geschichte der Sozialarbeit in Italien  Überblick: Geschichte der Sozialarbeit in Südtirol</p>
<b>Unterrichtsform</b>	Vorlesungen, Übungen, Projekte
<b>Gesamtanzahl Vorlesungsstunden/Laboratoriumsstunden</b>	30
<b>Kreditpunkte</b>	5

<p>Learning outcomes</p> <p>(The learning outcomes need to be arranged and defined among the lecturers of all modules. The coordinator of the modules is responsible for the provided data.)</p>	<p><b>Wissen und Verstehen</b>  Wissen über die Entwicklung der Sozialarbeit und über die sich ihr stellenden Herausforderungen im Kontext trans- und internationaler Zusammenhänge sowie angesichts gesellschaftlicher und sozialpolitischer Entwicklungen auf lokaler, nationaler, europäischer und internationaler Ebene</p> <p><b>Anwenden von Wissen und Verstehen</b>  Entwicklung einer historisch, sozialpolitisch und kulturell bewussten professionellen Reflexionskompetenz und Nutzbarmachung des Wissens in Bezug auf aktuelle Fragen und Problemfelder in lokalen, transnationalen und internationalen Zusammenhängen</p> <p><b>Urteilen</b>  Fähigkeit zur kritischen Beurteilung von Professionalisierungsstrategien und Theorie- und Praxisentwicklungen in unterschiedlichen Kontexten sowie aktueller gesellschaftlicher und politischer Entwicklungen und</p>
--	---

	<p>deren Bedeutung für die Praxis der Sozialarbeit in lokalen, nationalen, trans- und internationalen Zusammenhängen</p> <p><b>Kommunikation</b> Aneignung der in Bezug auf den Gegenstand relevanten Fachsprache in beiden Unterrichtssprachen und Entwicklung von Kommunikationskompetenzen für Sozialarbeit in trans- und internationalen Zusammenhängen</p> <p><b>Lernstrategien</b> Strategien zum selbständigen Erwerb und zur Nutzbarmachung von Wissen über geschichtliche, trans- und internationale Dimensionen der Sozialarbeit.</p>
<p><b>Assessment</b></p>	<p>Schriftliche Teilprüfung bzw. Referat oder Seminararbeit für die einzelnen Module.</p> <p>Zusätzliche in der Veranstaltung zu erbringende Leistungen werden mit den Studierenden vereinbart.</p> <p>Integrierte mündliche Abschlussprüfung</p>
<p><b>Assessment language</b></p>	<p>Deutsch, English</p>
<p><b>Evaluation criteria and criteria for awarding marks</b></p> <p>(The evaluation criteria need to be arranged and defined among the lecturers of all modules. The coordinator of the modules is responsible for the provided data.)</p>	<p>Auseinandersetzung mit den vermittelten Inhalten sowie deren Verständnis und Nutzbarmachung in Bezug auf aktuelle Fragen und Problemfelder.</p> <p>Außerdem werden bei schriftlichen Arbeiten insbesondere Verwendung der relevanten Fachliteratur, logische Struktur, klare Argumentation, Fähigkeit einer kritischen Analyse und formale Korrektheit in Betracht gezogen.</p> <p>Bei der mündlichen Prüfung wird insbesondere auf Kommunikations- und Reflexionskompetenzen geachtet.</p> <p>Ein weiteres Kriterium betrifft die aktive Teilnahme an der Veranstaltung.</p> <p>Gewichtung Module: 1:1</p>
<p><b>Required readings</b></p>	<p><b>Geschichte der Sozialarbeit</b></p> <p>Ausgewählte Kapitel aus folgenden Büchern:</p> <p>Lorenz, W., Havrdová, Z. &amp; Matoušek O. (2020). European Social Work After 1989: East-West Exchanges Between Universal Principles and Cultural Sensitivity. New York: Springer.</p> <p>Fargion S., (2009), Il servizio sociale. Storia, temi e dibattiti, Laterza, Roma/Bari.</p> <p>Stefani, M. (2012). Le origini del servizio sociale italiano. Tremezzo: un evento fondativo del 1946.</p> <p>Müller, C. W. (2013): Wie Helfen zum Beruf wurde: Eine</p>

	<p>Methodengeschichte der Sozialen Arbeit. Weinheim und München: Juventa, 6. Auflage.</p> <p>Hering, S./Münchmeier, R. (2014): Geschichte der Sozialen Arbeit: Eine Einführung. Weinheim und München: Juventa, 5. Auflage.</p> <p>Amthor, R.-Ch. (2016) Einführung in die Berufsgeschichte der Sozialen Arbeit. Weinheim: Beltz Juventa, 2. Auflage.</p> <p>Weitere Kapitel oder Fachartikel werden in der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt.</p> <p><b>International Social Work</b>          Selected chapters from following books (additional readings as announced in the lecture)</p> <p>Cox, D. &amp; Pawar, M. (2013). International Social Work: Issues, strategies, and programs. 2nd edition. Thousand Oaks: SAGE.</p> <p>Lyons, K. et al. (2012). The SAGE Handbook of International Social Work. London: SAGE Publications. (online resource)</p> <p>Mapp, Susan C. Human Rights and Social Justice in a Global Perspective. An Introduction to International Social Work. (2nd ed.) Oxford University Press</p>
<p><b>Supplementary readings</b></p>	